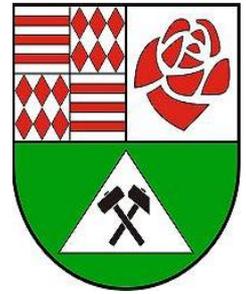


Bewilligungsbehörde:
Landkreis Mansfeld-Südharz
Jugendamt
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

E-Mail: jugendamt@lkmsh.de
Fax: 03464 535 3490



Antrag auf Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	
Freizeit-/Ferienmaßnahme	<input type="checkbox"/>
Internationale Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>
Stadtranderholung	<input type="checkbox"/>

Name und Anschrift des Trägers	Ansprechpartner/-in für Rückfragen (Telefonnummer und E-Mail)
	Bankverbindung: IBAN: BIC: Geldinstitut:

1. Bezeichnung der Maßnahme:

2. Zielort/Bundesland:

3. Jugendeinrichtung/Unterkunft:

4. Durchführungszeitraum:

5. Anzahl d. Teilnehmer/-innen bis 27 Jahre aus dem LK Mansfeld-Südharz:

6. Zusätzliche Betreuer/Betreuerin:

Name: Geburtsdatum: Qualifikation:

.....
.....

7. Zielstellung der Maßnahme:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

8. Konzeption/Maßnahmebeschreibung
(Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens)

Ablauf:

ggf. Personaleinsatz:

- Fachkräfte
- Nachweis der Jugendleitercart (Juleica) für Betreuer
-

9. Wie wird die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderung sichergestellt?

Wenn keine Sicherstellung erfolgen kann, ist dies nachfolgend zu begründen:

10. Übersicht der Gesamtfinanzierung

a) Kostenplan	(Angaben in Euro)
1. Kosten für Unterkunft und Verpflegung	
2. Honorar	
3. Programm-/ Maßnahmegestaltung	
4. weitere Kosten (bitte einzeln auflühren)	
Gesamt:	
b) Finanzierungsplan	(Angaben in Euro)
1. Eigenmittel (ca. 10% der zuwendungsfähigen Ausgaben)	
2. Teilnehmerbeitrag	
3. Sonstige Einnahmen (z.B. Spenden) (Eine Förderung durch Dritte ist nachzuweisen)	
4. Öffentliche Zuschüsse/Zuweisungen (Eine Förderung durch Dritte ist nachzuweisen)	
5. Beantragte Landkreiszufwendung	
Gesamt:	

Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn nach Ziffer 1.3 zu § 44 LHO LSA wird beantragt

ja

nein

Ich erkläre, dass ich zum Vorsteuerabzug nach §15 Umsatzsteuergesetz

berechtigt bin.

nicht berechtigt bin.

In diesem Fall, weisen Sie bitte im Finanzierungsplan die sich ergebenden Vorteile aus.

Eine Kooperationsvereinbarung gem. §8a und §72a SGB VIII

liegt vor

liegt nicht vor, weil

.....

Erklärung des Trägers:

1. Die Richtlinie zur Förderung von Angeboten der Jugendhilfe nach den §§ 11 – 14 SGB VIII im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 01.03.2019 ist mir bekannt.
2. Ich versichere, dass die Angaben (auch in den Anlagen) wahrheitsgetreu sind und Änderungen unverzüglich angezeigt werden.
3. Mir ist bekannt, dass ich überzahlte oder zu Unrecht erhaltene Fördermittel zurückzahlen habe.
4. Ich bestätige, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Mir ist bekannt, dass der Beginn der Maßnahme ohne Vorlage eines bestandskräftigen Zuwendungsbescheides oder einer Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn die Versagung der beantragten Zuwendung zur Folge haben kann.
5. Ich bestätige, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und kein Insolvenzverfahren droht oder besteht.
6. Die Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen, die Vermeidung und der Abbau von Benachteiligungen und die Umsetzung von geschlechtergerechter Kinder- und Jugendarbeit werden dabei als verbindliche Qualitätsstandards erklärt.
7. Mir sind die in Nr. 3.5.1 bis 3.5.3 Verwaltungsvorschrift zu §44 Landshaushaltsverordnung LSA subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach §264 StGB bekannt.

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers Unterschrift der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers

Eingangsvermerk der Bewilligungsbehörde:

Antrag vollständig : ja nein

Anforderung fehlender Unterlagen am: